

Unser Zeichen: 2006-04-06/382 / wni

Bern, 17. Mai 2006

Empfänger:

Politische Parteien

*Dachverbände der Gemeinden, der Städte
und der Bergregionen*

Dachverbände der Wirtschaft

Andere interessierte Kreise

Aufhebung und Vereinfachung von Bewilligungen: Eröffnung des Vernehmlassungsverfahrens

Sehr geehrte Damen und Herren,

Am 17. Mai 2006 hat der Bundesrat das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement beauftragt, die Kantone, die politischen Parteien, die auf nationaler Ebene tätigen Dachverbände der Gemeinden, der Städte und der Bergregionen, die auf nationaler Ebene tätigen Dachverbände der Wirtschaft und die anderen interessierten Kreise zum Projekt der Aufhebung und Vereinfachung von Bewilligungen zu konsultieren.

Die Vernehmlassungsfrist läuft bis **24. August 2006**.

Das Projekt ist Teil der Anstrengungen des Bundesrates und der Verwaltung, den unternehmerischen Alltag zu vereinfachen und Regulierungen abzuschaffen, die nicht mehr notwendig sind und den Handlungsspielraum der Unternehmen unnötig einschränken. Da die Bewilligungen ein wesentliches Element der administrativen Belastung der Unternehmen sind, trägt ihre Aufhebung zur administrativen Entlastung bei, welche ein Bestandteil der Wachstumspolitik des Bundesrates ist. Das Vernehmlassungsverfahren fasst hier in einem Paket die Bewilligungen zusammen, deren Aufhebung oder Vereinfachung eine Gesetzesänderung erfordern; im vorliegenden Fall sind sechs Bundesgesetze betroffen.

Als Beilage finden Sie zur Stellungnahme die sechs Gesetzesänderungen und die Erläuterungen dazu; das gesamte in die Vernehmlassung gegebene Dossier kann unter <http://www.admin.ch/ch/d/gg/pc/pendent.html> eingesehen werden. Weitere Informationen finden Sie im Bericht «Vereinfachung des unternehmerischen Alltags» auf der Website des SECO:

http://www.seco.admin.ch/imperia/md/content/news/medienmitteilungen/bericht_vdua.pdf

Wir bitten Sie, Ihre Stellungnahme (siehe Fragebogen in der Beilage) bis 24.8.2006 an das Staatssekretariat für Wirtschaft, Direktion für Wirtschaftspolitik, Effingerstrasse 1, 3003 Bern, oder direkt an Herrn Nicolas Wallart (Tel. 031/ 322 21 16) oder an Frau Anne de Chambrier

(Tel. 031 323 3735, Mo-Di-Do) abzugeben. Ohne Nachricht Ihrerseits bis zum oben erwähnten Datum gehen wir davon aus, dass Sie den betreffenden Texten zustimmen.

Wir danken Ihnen für Ihre Mitwirkung.

Mit freundlichen Grüßen

Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement

Joseph Deiss

Beilagen (d, f, i):

- Vernehmlassungsprojekt und Begleitbericht
- Liste der konsultierten Organisationen
- Fragebogen